

## FeuerTRUTZ 2017 größte Veranstaltung seit der Premiere

Die FeuerTRUTZ wächst weiter und bringt Experten für vorbeugenden Brandschutz am 22.2. und 23.2.2017 als europaweit größte Fachveranstaltung im Messezentrum Nürnberg zusammen.



Sie können sich bei über 270 Ausstellern aus dem In- und Ausland (2016: 244) über Brandschutzlösungen informieren. Das Rahmenprogramm mit zwei Aussteller-Fachforen, drei Kompakt-Seminaren, dem Treffpunkt Bildung & Karriere und Live-Demonstrationen komplettiert das Angebot der Fachmesse. Im renommierten Brandschutzkongress tauschen sich die Teilnehmer zum Zusammenwirken von baulichen, anlagen-technischen und organisatorischen Maßnahmen und aktuellen Herausforderungen der Branche aus.

### Treffpunkt für Brandschützer

„Die 7. Ausgabe der FeuerTRUTZ wird die ausstellerstärkste und größte Veranstaltung seit der Premiere 2011. Wir

erwarten viele Unternehmen mit größeren Ständen als in den Vorjahren und ein Wachstum bei den internationalen Ausstellern um rund 50%“, berichtet Stefan Dittrich, als Executive Director FeuerTRUTZ beim Veranstalter NürnbergMesse verantwortlich für die Fachausstellung. (NM)

Seite 2

FeuerTRUTZ 2017

## Information on the Latest Developments for Fire Safety Professionals

On 22<sup>nd</sup> and 23<sup>rd</sup> Feb. 2017, fire safety professionals will gather at Exhibition Centre Nuremberg to learn about the latest developments in the sector at FeuerTRUTZ, Europe's largest trade fair for preventive fire protection. Companies, associations and training providers will present solutions for passive, active and organizational fire protection.

Weeks before the event, display area bookings have already exceeded last year's total and registrations are almost as high as the final figures from the previous event (244 in 2016). (NM)

Page 16



For English Reports See Page 14 – 16



Anzeige

## DFV Gefahr durch Kohlenmonoxid

Es ist geruchs- und geschmacklos und schon wenige Atemzüge können zum Tod führen: Kohlenmonoxid entsteht bei einem unvollständigen Verbrennungsvorgang. „Häufig sind mangelnde Belüftung, fehlerhafte Verbrennung in Öfen oder Defekte an Gasthermen die Ursachen“, warnt Frank Hachemer, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, vor dem Hintergrund der tödlichen Kohlenmonoxidvergiftung bei 6 jungen Menschen in Bayern. (DFV)

Seite 9

# ESSER

by Honeywell

OLED-Notbeleuchtung mit anspruchsvollem Design

GERMAN DESIGN AWARD 2016

Halle 10.1, Stand 405  
[www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## bvfa- Brandschutztag in Nürnberg

Im Rahmen des FeuerTRUTZ Brandschutzkongresses findet am 22.2. und 23.2.17 in Nürnberg die 2. Auflage der BRANDSCHUTZDIREKT statt. Der bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. richtet diesen Brandschutztag mit einem speziellen Fokus auf Löschanlagen speziell an den Interessen von Planern, Betreibern, FacilityManagern, Versicherern und Errichtern aus. (bvfa)

Seite 6

Anzeigen

Lindner

Halle 10.0 | Stand 207  
[www.Lindner-Group.com](http://www.Lindner-Group.com)

odice  
PASSIVE FIRE PROTECTION

Halle 10.1, Stand 112  
[www.odice.com](http://www.odice.com)

## bvfa fordert mehr Brandschutz in Alten- und Pflegeheimen

Immer noch zu oft brennt es mit fatalen Folgen in sozialen Einrichtungen in Deutschland: 111 Zwischenfälle sind allein im Jahr 2016 mit 251 Verletzten und 16 Toten zu beklagen. (bvfa)

Seite 12

## Brandschutzkongress beleuchtet Technik und Trends

Unter dem Motto „Brandschutz 4.0. – Sicherheit zwischen Technik und Trend“ geht der FeuerTRUTZ Brandschutzkongress auf aktuelle Branchenentwicklungen wie die zunehmende Vernetzung und Integration im vorbeugenden Brandschutz ein. (NM)

Seite 18

**HTI GIENGER -  
Komplett auf  
Nummer sicher!**

Unter dem Motto „Komplett auf Nummer sicher“ präsentiert sich die HTI Gienger KG zum ersten Mal als Systemanbieter im Bereich Brandschutz und Sprinklertechnik auf der FeuerTRUTZ – der Fachmesse für vorbeugenden Brandschutz.

Als Ihr starker Handelspartner stellen wir Ihnen auf unserem Stand verschiedene Rohrsysteme sowie Systemkomponenten für die Sprinkler- und Brandschutztechnik vor. Unser Angebot: Perspektiven wechseln, neue Einsichten gewinnen, Ideen generieren.

Zusammen mit unseren Partnern Victaulic und der Firma Stabiplan zeigen wir Ihnen, wie BIM helfen kann Ihre Planungen effizienter, hochwertiger und transparenter zu gestalten. Außerdem verschaffen wir Ihnen einen Überblick über die Vorteile und des Nutzens von Lösungen mit integrierter Berechnung und spezifischen Hersteller-Informationen für Sprinkler-Ingenieuren.

**Halle 10.0, Stand 505**

Anzeige



Fortsetzung von Seite 1

FeuerTRUTZ 2017

**Das ERLEBNIS Brandschutz:  
live und hautnah**

Neben Innovationen an den Ausstellerständen lockt das erweiterte Rahmenprogramm nach Nürnberg. Neu ist die Erweiterung der Aktionsfläche Brandschutz um Vorführungen in der Messehalle.



Aumüller Aumatic informiert hier zur windrichtungsabhängigen Entrauchung von Gebäuden, b.i.o. Brandschutz und svt Brandschutz/AIK Flammadur demonstrieren die Wirkungsweise von Brandschutzbeschichtungen und Xtralis zeigt Rauchansaugsysteme für industrielle Umgebungen in Aktion, während Siemens die Detektions- und Täuschungssicherheit von Brandschutzsystem demonstriert. Die Firma Lifestream Solutions setzt auf Virtual Reality, um Brände zu simulieren.

Außerdem zeigt Stöbich mit einem speziellen Exponat realitätsnah die Funktion einer Rauchschürze. Im Außenbereich demonstriert Stöbich die Leistungsfähigkeit von Brandschutzvorhängen mit einem Brandversuchs-Container. Vimtec zeigt auf der Aktionsfläche Brandschutz eine transportable Überwachungseinheit zur Brandfrüherkennung mit Orglmeister Infrarot-System im Einsatz.

**Kompakt-Seminare vermitteln zusätzliches Fachwissen**

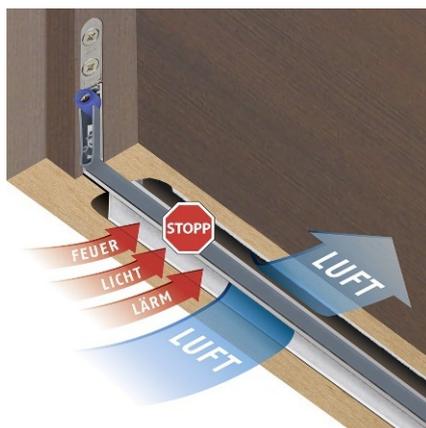
Praxisnahes und zielgruppenorientiertes Know-how erhalten die Teilnehmer in den drei Kompakt-Seminaren „Brandschutz im Ausbau“, „Brandschutz in Bayern“ und dem neuen, zweitägigen **Kompakt-Seminar „BRANDSCHUTZDIREKT Löschtechnik“**, in dem FeuerTRUTZ Network gemeinsam mit dem Bundesverband Technischer Brandschutz (bvfa) Planern, Betreibern und Versicherern Hilfestellungen für ihre Praxis geben.

**Aussteller-Fachforen  
beleuchten Innovationen und Trends**

In beiden Messehallen bilden die Aussteller-Fachforen einen Querschnitt aktueller Themen ab. In halbstündigen Vorträgen informieren Aussteller hier über Produkte und Trends. Schwerpunkte setzen die Vortragsreihen „Industriebau und Arbeitsschutz“ der Brandschutzakademie Berlin und die AGE Roadshow der Aktionsgemeinschaft Entrauchung. (NM)

**Seite 4**

Mehr als  
**270**  
Aussteller

**Planet MinE-F –  
jetzt auch für alle gefälzten Türen!**

Mit der neuen Kanalbreite von 25 mm kann der Planet MinE-F nun problemlos in gefälzte Türen eingebaut werden.

Funktionsweise: Durch das Schließen der Türe wird der Planet MinE-F ausgelöst. Die Türdichtung verschliesst den Spalt unter der Türe und reduziert so den Schall.

Gleichzeitig kann die Luft zwischen den Räumen zirkulieren. Planet MinE-F eignet sich besonders für Minergie-, KfW-Effizienzhäuser, Passivhäuser und Räume mit Lüftungsanlagen (Luftausgleich).

**Halle 10.0, Stand 204**

Planet MinE-F: Schallschutz bei gleichzeitiger Luftzirkulation

**Bild:** Planet GDZ AG

*Honeywell weist den richtigen Weg –*

## **OLED-Notbeleuchtung mit anspruchsvollem Design**

Auf einem Gemeinschaftsstand für die Produktmarken **ESSER**, **Morley-IAS**, **NOTIFIER** und **XTRALIS** präsentiert Honeywell auf der FeuerTRUTZ 2017 am 22. und



23. Februar in Nürnberg seine professionellen Lösungen für die Bereiche Brandmeldetechnik, Sprachalarmierungs- und Notbeleuchtungssysteme, Gaserkennung sowie Gefahrenmanagementsysteme.

*Rettungszeichenleuchte in OLED-Technologie zur Beleuchtung von Flucht- und Rettungswegen.*

**Bild:** Novar GmbH

Das Fachpublikum kann sich in **Halle 10.1 Stand 405** von den vielen Vorteilen des umfangreichen Produktportfolios überzeugen.

Nachdem der Brandmeldetechnikspezialist Novar, ein Tochterunternehmen des weltweit agierenden Honeywell-Konzerns, sein umfangreiches Portfolio um die Produktlinie Notbeleuchtungssysteme erweitert hatte, sind nun auch Rettungszeichenleuchten in hochmoderner OLED-Technologie und anspruchsvollem Design erhältlich.

Die OLED Leuchten sind sowohl für Wand- als auch Deckenmontage ausgelegt und verfügen über eine absolut gleichmäßige Ausleuchtung des Piktogramms. Ein komplettes Piktogramm-Set ist als Einsteckfolie enthalten. Die mit mehreren Design Awards ausgezeichnete OLED Rettungszeichenleuchte wird an ein Zentralbatteriesystem angeschlossen. Dies ermöglicht eine kompakte Bauform der Elektronik und gleichzeitig eine komfortable Überwachung per Webinterface.

**ESSER**  
by Honeywell

**Halle 10.1, Stand 405**  
**[www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)**



**SAINT-GOBAIN HES:  
PAM-GLOBAL®  
Entwässerungssystem**

SAINT-GOBAIN HES ist die deutsche Vertriebszentrale für das PAM-GLOBAL® Entwässerungssystem. Unter diesem Markenzeichen werden muffenlose SML-Abflussrohre und Formstücke aus Gusseisen mit Spezialverbindungen sowie Dachentwässerungssysteme exklusiv vertrieben.

**Vom Dach bis zum Kanal**

SAINT-GOBAIN HES garantiert für jeden Bereich die optimale Lösung. Jedes PAM-GLOBAL® System umfasst ein Komplettangebot von Rohren, Formstücken und Zubehör für Entwässerungslösungen – vom Dach bis zum Kanal. Von der Altbausanierung über hochmoderne gewerbliche Neubauten bis hin zu Privathäusern bieten PAM-GLOBAL® Systeme durch ihre aufeinander abgestimmten Komponenten hohe Funktionssicherheit.

**PAM-GLOBAL®**

International geschütztes Markenzeichen für muffenlose Abflussrohre und Formstücke aus Gusseisen.

Unter dem Dach der starken internationalen Gruppe SAINT-GOBAIN, mit ihren führenden Marken in den globalen Märkten des Wohnens, steht PAM-GLOBAL® für ein führendes muffenloses Entwässerungssystem aus Guss.



PAM-GLOBAL® SVB mit ISOVER  
2-in-1 Isolierung

**Bild:** SAINT-GOBAIN HES

**Halle 10.0, Stand 106**

Fortsetzung von Seite 2

**Treffpunkt Bildung & Karriere****FeuerTRUTZ informiert  
zu beruflichen Perspektiven**

Um Aus- und Weiterbildungsangebote drehen sich die Gespräche auf dem **Treffpunkt Bildung & Karriere**. 13 Institute mit speziellen Angeboten für Brandschutzprofis und Brancheneinsteiger informieren auf der Gemeinschaftsfläche über Karrieremöglichkeiten im Brandschutzsektor.

**FeuerTRUTZ Casino Night  
mit Preisverleihung**

Bei der Abendveranstaltung der FeuerTRUTZ am ersten Messetag ist gute Unterhaltung garantiert, denn die **FeuerTRUTZ Casino Night** bringt Roulette-, Poker- und Black Jack-Fans am Spieltisch zusammen. Unterstützt durch NürnbergMesse und **FeuerTRUTZ Network** erspielen die Teilnehmer mit ihrem Einsatz Bares für Paulinchen e.V., einer Initiative für brandverletzte Kinder.

Spannung verspricht auch die Preisverleihung „**Brandschutz des Jahres**“, die im Rahmen der Abendveranstaltung stattfindet.

**Brandschutzkongress rückt  
Zusammenspiel in den Mittelpunkt**

Großprojekte, Bauordnung und Verwaltungsvorschrift Technische Bau-bestimmungen, erste Erfahrungen mit der Muster-Industriebaurichtlinie oder Steuermatrix und Wirkprinzipprüfung – im Brandschutzkongress diskutieren Experten aktuelle Herausforderungen für Brandschutzplaner, Sachverständige, Behördenmitarbeiter, Bauingenieure, Errichter und Betreiber.

Durch das Kongressprogramm mit drei Zügen zieht sich das Kongress-thema „**Brandschutz 4.0: Sicherheit zwischen Trend und Technik**“ als roter Faden.

Ob baulicher, anlagentechnischer oder organisatorischer Brandschutz: Im Kongressprogramm steht die Vernetzung und das Zusammenwirken der drei Bereiche im Fokus. (NM)

Das Rahmenprogramm und Informationen zur Casino Night sind abrufbar unter: <https://www.feuertrutz-messe.de/de/events>

**Planet Fingerschutz – kleiner Aufwand,  
grosser Schutz für alle Hände!**

Mit den Planet Fingerschutz Rollos und Abdeckprofilen haben wir die ideale Lösung, die für fast alle Türmaterialien und Türarten adaptierbar ist. Dank dem einfachen Ein- und Aushängesystem kann es zudem kostengünstig und problemlos eingebaut bzw. seitlich befestigt werden. Oder anders gesagt: Kleiner Aufwand, grosser Schutz für alle Hände. Ob für hand- oder kraftbetätigte Türen, stumpfe oder gefälzte Türen und sogar Flucht- oder Feuerschutztüren – die Produkte bieten geprüfte Qualität für jegliche Türen und Türsysteme.



**Bild:**  
PLANET GDZ AG

Neu im Sortiment: Die Schlossseite der Türe, genannt Hauptschliesskante, birgt ebenso Gefahren für Finger und Hände. Für diese Seite der Türe haben wir das Produkt Planet Türstopper FSH in unserem Sortiment. Damit wird das unbeabsichtigte und unkontrollierte Zufallen der Türe verhindert. Dieses Produkt eignet sich für KiTa's, Schulen, Altersheime und Arztpraxen.

**Halle 10.0, Stand 204**



**ODICE** ist ein französischer Hersteller, der auf passiven Brandschutz spezialisiert ist. Als Unternehmen, das im Jahr 1983 gegründet wurde, exportiert **ODICE** über 50% seiner Produktion in mehr als 35 verschiedene Länder in der ganzen Welt.



**ODICE** bietet eine umfassende Palette an feuerbeständigen Produkten an: intumeszierende Dichtungen, nicht brennbare Platten, Isoliermaterialien, Dichtungsmittel, feuerbeständige Lüftungsgitter – all die notwendigen Materialien für die Hersteller von Feuerschutztüren, feuerbeständigen Trennwänden, Rollläden, Lüftungsclappen und anderen passiven Brandschutzbauteilen.

Die Produkte von **ODICE** sind so konzipiert, dass sie einem Brand in einem Gebäude über 30, 60, 90 und gar 120 Minuten standhalten. Das Unternehmen hat sich darauf vorbereitet, die jüngsten Entwicklungen auf der FeuerTRUTZ 2017 vorzustellen.

Das Unternehmen konnte seit 2016 infolge der vermehrten Präsenz auf den Exportmärkten ein stetiges Wachstum verzeichnen. ODICE hat ebenfalls in die Entwicklung neuer Konzepte investiert, die sich mit ihren strategischen Geschäftspartnern im Einklang befinden.

**ODICE** verfügt über ein eigenes Labor für Brandschutzprüfungen „FIRELAB de Marly“ für Vortests seiner Kunden und Partner. Dieses Labor ist mit zwei Brandbeständigkeitstestöfen von jeweils 3 m x 3 m (vertikal) und 1,5 m x 1,5 m (vertikal und horizontal) ausgestattet. Das Unternehmen bietet sein Fachwissen entsprechend den existierenden Vorschriften an, die für die europäischen Länder und auch für die USA gelten, wobei die Normen EN1634, EN1366, EN1364, BS476-22, UL10c usw. erfüllt werden.



**ODICE und H-Flachs GmbH (Vertriebspartner für D, A, CH) freuen sich auf Ihren Besuch in ...**

**Halle 10.1, Stand 112**  
**www.odice.com**

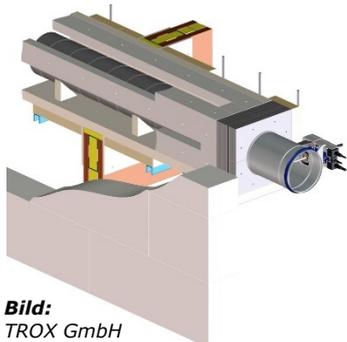
**www.h-flachs.de**

**ODICE S.A.S.**  
ZAE Les Dix Muids - Rue Lavoisier  
59770 Marly - FRANCE  
Herrn John Peters-Dickie  
Mail: [info@odice.com](mailto:info@odice.com)

**H-FLACHS GmbH (Vertriebsbüro für D, A, CH)**  
Ludwig-Zeller-Strasse 2  
D-83395 Freilassing  
Tel: +49.8654.589.9114 | Fax: +49.8654.480.5199  
Mail: [info@h-flachs.de](mailto:info@h-flachs.de)

## TROX GmbH Neu- und Weiter- entwicklungen im Bereich „Brandschutz“ und „Entrauchung“

Maximale Freiheit bei Planung und Einbau bieten die neuen Anwendungen der Brandschutzklappen FK-EU und FKRS-EU. Der trocken, nass und Weichschotteinbau im Holzständer, Holzrahmen und Holzfachwerk wurde erfolgreich bis Leistungsklasse EI90S getestet und CE-zertifiziert. Jedoch nicht nur diese Anwendung ist neu, sondern auch die zwei-, drei- und vierseitigen Leitungsausführungen bei der FKRS-EU, die sogar auf die Shortlist des „Produkt des Jahres“ gewählt wurde. Es erwarten Sie auch noch mehr innovative Produkte auf unserem Stand, wie z.B. der Dachentrauchungsventilator BVDAX und die Entrauchungsklappe FKRS-EU.



**Bild:**  
TROX GmbH

Ihre kompetenten TROX - Vertriebsingenieure beraten Sie gern und informieren Sie zu weiteren CE-konformen Brandschutz- und Entrauchungslösungen sowie aktuellen Themen wie Bauprodukteverordnung und Leistungserklärungen.

**Halle 10.0, Stand 311**



Fortsetzung von Seite 1

## bvfa-Brandschutztag in Nürnberg „BRANDSCHUTZDIREKT“ Löschtechnik 2017

Fachreferenten diskutieren praxisnah über Branchenlösungen mit Schwerpunkt Lager und Logistik. Die Fachmesse FeuerTRUTZ stellt am 22.2. und 23.2.17 bauliche, anlagentechnische und organisatorische Brandschutzlösungen in den Mittelpunkt. Parallel findet der jährliche **FeuerTRUTZ Brandschutzkongress** statt.



Hieran angekoppelt veranstaltet der bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. gemeinsam mit FeuerTRUTZ Network an beiden Messetagen die zweite Auflage der **BRANDSCHUTZDIREKT**, einer neuen praxisnahen Veranstaltungsreihe mit einem speziellen Fokus auf Löschanlagen.

Mit der BRANDSCHUTZDIREKT-Veranstaltung rundet der bvfa das Rahmenprogramm der FeuerTRUTZ in Nürnberg ab.

Neben den bewährten Themen finden nun auch Feuerlöschanlagen ihren Schwerpunkt. Dabei beleuchten Fachreferenten am ersten Tag aktuelle technische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln. Mit dem Schwerpunktthema am zweiten Tag werden Schutzkonzepte und anlagentechnische

Lösungen für Lager und Logistik aufgezeigt, wodurch Planern, Betreibern und Versicherern wichtige Hilfestellungen erhalten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 295,- Euro pro Tag, bei Buchung beider Tage wird ein Rabatt von 25% auf den Teilnahmepreis gewährt. (bvfa)

Anmeldung: <http://www.feuertrutz.de/seminare>

Weitere Informationen und das komplette Programm: <http://www.bvfa.de>

Technische Akademie Südwest e.V. (TAS)

## Stetige Fortbildung ist im vor- beugenden Brandschutz unerlässlich

Im Wintersemester 2017/18 bietet die Technische Akademie Südwest e.V. (TAS) in Kooperation mit dem Fachbereich Bauen und Gestalten der Hochschule Kaiserslautern wieder den weiterbildenden Studiengang mit akademischem Abschluss –M.Eng. - alternativ Zertifikat - an:

Der Studiengang ist in seinem Aufbau einzigartig. Er verläuft berufsbegleitend und vermittelt in Themenmodulen theoretisches und praktisches Wissen. Die Fernstudierenden zeichnen sich durch ein hohes Maß an Disziplin, Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit aus, was sie für Arbeitgeber attraktiv macht. Gleichzeitig ist eine größtmögliche Flexibilität bezüglich Zeit und Ort des Lernens möglich, was von ehemaligen Absolventen hoch gelobt wird. Die Dauer beträgt vier bzw. fünf Semester mit zwei Präsenzwochen pro Studienhalbjahr.

Zwischenabschlüsse mit Zertifikat sind möglich.

Voraussetzung für eine Zulassung zum Studium erhält man, wenn man einen ersten Hochschulabschluss vorweisen kann. Alternativ gibt es die Möglichkeit zur Zulassung für Meister, Techniker und Gesellen mit qualifiziertem Abschluss, wenn entsprechend viel einschlägige Berufstätigkeit nachgewiesen werden kann. Näheres regelt das Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz (§§35 und 65).

**Halle 10.1, Stand 422 (Treffpunkt Bildung und Karriere)**

Ausgewählte Masterarbeiten finden Sie hier:

<http://www.tas-kl.de/index.php?id=abschlussarbeiten-vb>

Studium und  
Weiterbildung **TAS**<sup>®</sup>  
Technische Akademie Südwest e.V.



**Bilder:** TAS

## Lindner Group auf der Feuertrutz 2017

Auf der FeuerTRUTZ 2017, am Stand 10.0-207 präsentiert die Lindner Group ihr breit gefächertes Leistungsspektrum rund um Brandschutz im Innenausbau und Isoliertechnik. Neben bewährten Systemen und Produkthighlights, wie der Brandschutzunterdecke LMD F30 TIPmotion® und den feuerbeständigen Verbundplatten FIREwood werden auch die Decken- und Wandverkleidung COMPprint und die neue Konsolenausführung für Brandschutzunterdecken vorgestellt. Referenzbeispiele aus dem Liefer- und Projektgeschäft veranschaulichen die Kompetenz der Lindner Group für Einzelgewerke und Komplettleistungen.

### Die Decke mit dem „Klick“

Die selbstständige Metall-Brandschutzunterdecke LMD F30 TIPmotion® ist von oben und unten feuerhemmend und ermöglicht durch bloßes Antippen einen schnellen, werkzeuglosen Zugang zum Deckenhohlraum.



ARD.ZDF medienakademie, Nürnberg  
Photo © www.Lindner-Group.com



Lindner FIREwood  
Rendering © www.Lindner-Group.com

### LMD F30 Konsolenausführung für Brandschutzunterdecke

Die LMD F30 Konsolenausführung bietet mit einer Aufbauhöhe von nur 200 mm und einer Friesbreite von 120 - 400 mm eine hohe Flexibilität in der Ausführung von Brandschutzdecken und kann an Beton, Mauerwerk und Gipskarton ohne weitere Abhängung angeschlossen werden. Auf Wunsch kann jederzeit ein Lichtkanal integriert werden.

### Wand- und Deckenverkleidung FIREwood und COMP+

Die echtholzbeschichteten Verbundplatten zeichnen sich durch hohe Festigkeit und einfache Bearbeitung aus und sind in A2 und B1 erhältlich. Je nach Kundenwunsch werden die Platten im eigenen Werk vorkonfektioniert. Auch die leichten und formstabilen Sandwichplatten COMP+ werden zu 100 % von Lindner produziert und erfüllen als COMPprint dank hochwertigem Digitaldruck individuelle Wünsche in der Oberflächengestaltung.

**Besuchen Sie uns!**  
**Halle 10.0 | Stand 207**

[www.Lindner-Group.com](http://www.Lindner-Group.com)

 **Lindner** | Bauen mit neuen Lösungen

**Jetzt für Bundesfachkongress des DFV anmelden!**

„Melden Sie sich jetzt an!“, wirbt Hartmut Ziebs, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), für die Teilnahme am 7. Bundesfachkongress des DFV am 18.5.17 (Do.) in Berlin. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können hierbei aus vier Modulen wählen: Vormittags bietet der DFV mit dem **Modul „Technik“** Einblicke in die aktuellen Bereiche Einsatzmöglichkeit von Drohnen und Regelungen zum Trinkwasserschutz. Das **Modul „Kommunikation“** beleuchtet neben dem Explosionseinsatz in Ludwigshafen die Krisenkommunikation in sozialen Netzwerken. Am Nachmittag gibt es im Modul „Ausbildung“ einen Ideenaustausch zur Überarbeitung der Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 sowie den aktuellen Sachstand zur Bedeutung von Kindergruppen in der Feuerwehr. (DFV)  
**Seite 10**

Neues Merkblatt des *bvfa***„So finden Arbeitgeber den richtigen Feuerlöscher“**

Arbeitgeber sind für den Schutz ihrer Mitarbeiter am Arbeitsplatz zuständig. Dazu zählt auch die Vorsorge im Brandschutz – ein Thema, das gerade in kleinen Betrieben Respekt auslöst. Auch ohne fachmännisches Wissen ist die Auswahl des richtigen Feuerlöschers aber kein Geheimnis, sondern für alle betroffenen Unternehmen leicht lösbar. Das neue Merkblatt des *bvfa* – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. gibt den Unternehmern eine Orientierungshilfe an die Hand.



Die Anforderungen an Arbeitgeber hinsichtlich des Brand-schutzes sind klar geregelt, nämlich in der technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A 2.2 (Maßnahmen gegen Brände), die insbesondere auf die Ausstattung mit Feuerlöschern eingeht. Im *bvfa*-Merkblatt „Die Auswahl des richtigen Feuerlöschers für Arbeitgeber“ finden Betroffene eine übersichtliche Zusammenfassung der wesentlichen Punkte: Anhand der Klassifizierung der entsprechenden Brandklasse können Arbeitgeber für ihr Unternehmen die geeigneten Löschmittel und die benötigte Anzahl der Feuerlöscher ableiten. Wichtige Hinweise rund um den Feuerlöscher selbst sowie Schutzeinrichtungen und Standortkennzeichnung runden die Information ab.

**Bild:** *bvfa*

Das Merkblatt steht kostenfrei zum Download zur Verfügung unter <http://www.bvfa.de/de/182/publikationen/merkblaetter/feuerloeschgeraete-industrie/>

**Impressum | Imprint**messe**kompakt**.de**EBERHARD** print & medien  
agentur gmbh

<b>Anschrift</b>	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
<b>Geschäftsführer</b>	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
<b>Redaktion</b>	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
<b>Verkaufsleitung</b>	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

**Bilder/Logos/Texte**

Advanced Firefighting Technology GmbH, Armacell GmbH, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, Aumüller Aumatic GmbH, AUSTROFLEX Rohr-Isoliersysteme GmbH, BALZER BILDUNGSKONZEPTE GMBH (Balzer), bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. (bvfa), Deutscher Feuerwehrverband e. V. (DFV), EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), Ei Electronics GmbH, Foxtag GmbH, GEZE GmbH, Günther Spelsberg GmbH, HTI Gienger KG, INOTEC Sicherheitstechnik GmbH, KEVOX Inh. Michael Hagelgan, Kolektor Missel Insulations GmbH, Lindner Group KG, Novar GmbH, NürnbergMesse GmbH (NM), ODICE S.A.S, PLANET GDZ AG, Rosenbauer International AG, SAINT-GOBAIN HES GmbH, Saint-Gobain Rigips GmbH, Siemens AG, Technische Akademie Südwest e.V. TAS® (TAS), TROX GmbH, Tyco Fire & Security Holding Germany GmbH, Wagner Group GmbH, Wichmann Brandschutzsysteme GmbH& Co. KG, Archiv

**Haftungsausschluss**

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

**Disclaimer**

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this epaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this epaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

**Gerichtsstand** Koblenz / Germany

Fortsetzung von Seite 1

Gefahr durch Kohlenmonoxid

## DFV-Vizepräsident Hachemer: „Im Verdachtsfall Alarm schlagen!“

„Immer wieder kommt es auch zu Einsätzen der Feuerwehr aufgrund ausgasender Kohlereste etwa von Shisha-Pfeifen oder Grills in geschlossenen Räumen“, berichtet der Experte.

Kohlenmonoxid ist für den Menschen nicht zu bemerken. Das Gas mit dem Kürzel CO bindet sich im Blut an die roten Blutkörperchen (Hämoglobin) und verdrängt dabei den Sauerstoff. Nach wenigen Atemzügen kann dies bereits zu schweren Vergiftungserscheinungen und zum Tod führen. In den letzten Jahren sind immer mehr Feuerwehren mit CO-Warngeräten ausgerüstet, die bei Überschreiten einer Warnschwelle Alarm schlagen.

„Schon im Verdachtsfall einer Kohlenmonoxidvergiftung sollte man schnell reagieren“, appelliert Hachemer.

Frank Hachemer,  
Vizepräsident des Deutschen  
Feuerwehrverbandes (DFV)

**Bild:** DFV



### Der Deutsche Feuerwehrverband gibt folgende Handlungshinweise:

- Achten Sie beim Betrieb von Shisha-Pfeifen oder ähnlichen Geräten auf ausreichende Belüftung. Grillen Sie nie in geschlossenen Räumen – dies gilt auch für das Abkühlen der Kohle!
- Nehmen Sie beim Betrieb von Verbrennungsöfen oder gasbetriebenen Geräten plötzlich auftretende Kopfschmerzen ernst – sie sind ein erstes Anzeichen für eine mögliche Vergiftung. Begleitet werden sie unter Umständen von Bewusstseinsveränderung.
- Beim Verdacht des Auftretens von Kohlenmonoxid verlassen Sie sofort den betroffenen Raum. Sofern möglich, sollte man die Fenster öffnen, um zu lüften.
- Wenn es Ihnen ohne Eigengefährdung möglich ist, schalten Sie das möglicherweise verursachende Gerät aus oder entfernen den Auslöser aus der Wohnung.
- Alarmieren Sie im Verdachtsfall Feuerwehr und Rettungsdienst über die europaweit gültige Notrufnummer 112!

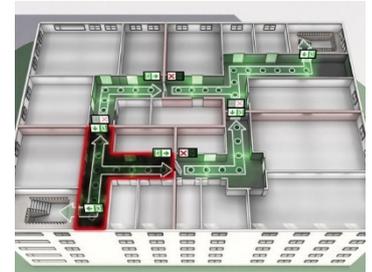
### Nicht nur umsichtiges Handeln, sondern auch Vorsorge können dazu beitragen, Unfälle zu verhindern:

- Ein wichtiger Beitrag zur Prävention ist die regelmäßige Wartung der Heizungsanlage zum Beispiel durch den Schornsteinfeger. Diese ist ein Mal pro Jahr Pflicht. So kann beispielsweise festgestellt werden, ob ein Lüftungskanal blockiert wird und die Heizgase oder Abgase daher nicht einwandfrei abziehen. Dies kann auch durch Vogel-nester verursacht werden.
- Verwenden Sie die Anlagen sachgemäß. Bei Etagenheizungen sind die Lüftungsschlitze der jeweiligen Türen der Gasthermen frei zu halten und nicht zu verstellen, sonst erhält die Anlage zu wenig Sauerstoff.
- Es gibt mittlerweile Rauchmelder, die auch vor der Freisetzung von Kohlenmonoxid warnen. Sinnvoll ist die Installation eines solchen Gerätes in der Nähe der Gastherme.

Erhältlich sind diese speziellen CO-Melder im Fachhandel – unter anderem im Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes unter <http://www.feuerwehrversand.de> (DFV)

### Inotec - Dynamische Fluchtwegleitsysteme

Inotec Sicherheitstechnik stellt auf der FeuerTRUTZ 2017 in Nürnberg das Dynamische Fluchtwegleitsystem D.E.R. in den Mittelpunkt. Der Spezialist für Not- und Sicherheitsbeleuchtung zeigt in Halle 10.0 das innovative Leitsystem zur effektiven Gebäudeevakuierung in einem speziellen Flur live in Aktion. Fachbesucher haben die Gelegenheit, aktiv ins Geschehen einzugreifen. Dabei werden die Vorteile einer dynamischen Lenkung und die Grenzen der statischen Fluchtwegbeschilderung deutlich.



Dynamische Fluchtwegleitsysteme sperren im Brandfall gefährdete Bereiche und leiten aus ihnen heraus bzw. um sie herum.

**Bild:** INOTEC Sicherheitstechnik

### Notlicht ohne Funktionserhalt

Ebenfalls im Praxiseinsatz wird das dezentrale Notlichtsystem CLS Fusion gezeigt, mit dem auf teuren Funktionserhalt verzichtet werden kann. Mit Fusion lassen sich Sicherheitsleuchten und sowohl statische als auch dynamische Rettungszeichenleuchten in einem Stromkreis einsetzen und ohne zusätzliche Bus-Leitung zentral steuern. Fusion bietet darüber hinaus erstmals eine echte Einzel-LED-Überwachung.

**Halle 10.0, Stand 316**

Anzeige



## Studienreise zur FSIE 2017 in Indien: „Zukunftsmarkt im Blick“

Im Anschluss an die FeuerTRUTZ 2017 organisieren FeuerTRUTZ Network und die NürnbergMesse für alle Interessierten eine Studienreise zur Premiere der FIRE & SECURITY INDIA EXPO 2017 (FSIE) in Delhi. Das Rahmenprogramm der Reise vom 23. Februar bis 1. März reicht vom Netzwerken mit indischen Multiplikatoren über ein abwechslungsreiches Sightseeing-Programm bis hin zur Besichtigung eines Großprojektes unter Brandschutzgesichtspunkten.

Weitere Informationen zur Studienreise finden Sie im Internet unter:

<http://www.feuertrutz.de/studienreise>

Fortsetzung von Seite 8

Bundesfachkongress des DFV

## Vier spannende Module bei Feuerwehr-Fortbildung in Berlin

Mit der Terrorlage am Berliner Breitscheidplatz und dem Verhalten von Einsatzkräften nach einem Anschlagereignis befasst sich das **Modul „Einsatz“**.

Der **7. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes** findet am Donnerstag, 18.5.17, von 9 bis 16 Uhr in Berlin-Mitte statt. Zielgruppe sind Führungskräfte, Funktionsträger und weitere interessierte Feuerwehrangehörige. Die Teilnahme am Bundesfachkongress kostet 169 Euro pro Person (darin enthalten: Kongressteilnahme, Getränke und Tagungsimbiss, Teilnahmezertifikat). Fördermitglieder des Deutschen Feuerwehrverbandes erhalten 50% Rabatt. Studierende, Schüler und Auszubildende erhalten auf Nachweis einen Rabatt von 11,2%. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Veranstaltungsort des Bundesfachkongresses ist das Ameron Hotel Abion Spreebogen Berlin (Alt-Moabit 99, 10559 Berlin). Unter dem Stichwort „Deutscher Feuerwehrverband“ ist im Motel One Berlin-Bellevue (Paulstraße 21, 10557 Berlin) ein Abrufkontingent eingerichtet. Die Übernachtung vom 17.5. - 18.5.17 kostet inkl. Frühstück im Einzelzimmer 78,50 €, im Doppelzimmer 93,50 €. Das Kontingent ist bis 17.3.17 abrufbar. (DFV)

Anmeldung unter: <http://www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html>

## Rauchwarnmelder für den Wohnungsbau

Ei Electronics zeigt auf der FeuerTRUTZ 2017 sein überarbeitetes 230 V-Warnmeldersortiment und den neuen Mehrkriterienmelder Ei2110e. Der Dual-Melder misst die Rauch- und Temperaturentwicklung im Raum mit zwei unabhängigen Sensoren und spricht damit auf alle bekannten Testfeuer nach DIN EN 14604 und BS EN 5446-2 an. Das Ergebnis ist eine hohe Detektionsgenauigkeit in jeder Umgebung.

**Halle 10.0, Stand 200**



Bild: Ei Electronics

Anzeige

## Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Zusätzliche Kunden  
Trends Innovationen **Erfolg** Social Media  
Kontakte **Neue Chancen** Neuheiten  
Neue Netzwerke grenzenlose Kundenansprache  
Höhere Reichweite **Nachhaltigkeit**

messe**kompakt**.de



Siemens AG

## Brandschutzlösungen für höchste Sicherheitsstandards

Technische Brandschutzlösungen aus ganzheitlicher, gewerkeübergreifender Perspektive – dies steht im Fokus des Siemens-Messeauftritts auf der Feuertrutz 2017. Besucher können das umfassende Portfolio dort direkt erleben: Beispielsweise demonstriert eine Live-Vorführung die Leistungsfähigkeit der ASATechnologie, die durch algorithmenbasierte Detektions- und Täuschungssicherheit höchste Zuverlässigkeit bei der Branddetektion erreicht. Dazu werden am Messestand verschiedene Brände mit unterschiedlichen Täuschungsgrößen simuliert, wobei das Softwaretool Sinteso Data Recorder (SDR) diese professionell erfasst und analysiert.



**Bild:** Siemens AG

Eine neu entwickelte Brandschutzklappensteuerung erweitert das intelligente, zuverlässige und effiziente Gesamtkonzept von Siemens zum Brandschutz in Gebäuden. Brandschutz- und Lüftungsexperten der Siemens-Division Building Technologies haben sie gemeinsam entwickelt und so konzipiert, dass sie sich einfach in Brandschutzanlagen, Managementplattformen und Automatisierungsstationen von Siemens einbinden lässt. Eine entsprechend darauf programmierte Brandmelderzentrale von Siemens dient als Brandschutzklappensteuerzentrale. Diese muss nicht mehr einzeln mit den Brandschutzklappen verkabelt werden, sondern steuert über das Sinteso FDnet direkt die Ein-/Ausgabebebausteine an, die bei den Brandschutzklappen montiert sind. Damit reduziert die EN54-konforme Technik sowohl den Verkabelungsaufwand als auch die Montagezeiten.

Eine weitere Neuerung im Siemens-Portfolio ist ein loop-gespeister Zwischensockel-Sounder, der die Anforderungen an eine optische Alarmierung gemäß der aktuellen Norm EN54-23 erfüllt. Er kann einfach zwischen einem automatischen Brandmelder und dessen Anschlusssockel installiert werden. So wird aus einem „normalen“ Brandmelder ein optisch-akustischer Signalgeber. Die europäische Norm schreibt in bestimmten Einsatzbereichen, in denen bisher eine rein akustische Alarmierung ausreichend war, eine zusätzliche optische Alarmierung durch entsprechende Signalgeber vor. Neben weiteren Vorgaben muss zum Beispiel die Beleuchtungsstärke des Signalgebers dabei mindestens 0,4 Lux im gesamten Alarmierungsbereich betragen.

Der von der Siemens-Division Energy Management entwickelte, innovative Brandschutzschalter 5SM6 ist bereits in der zweiten Generation verfügbar. Er kann in jedem Installationsverteiler verwendet werden und detektiert Fehlerlichtbögen in schadhafte Kabeln sowie Elektrogeräten. Bei Bedarf schaltet er dann den Stromkreis ab. Dabei prüft er permanent eigenständig seine Funktionsfähigkeit. Dadurch sorgt der Brandschutzschalter 5SM6 für höhere Sicherheitsstandards in der Elektroinstallation. Er entspricht der seit 2016 gültigen Norm DIN VDE 0100-420: Sie fordert die Installation eines Brandschutzschalters bis Ende 2017 für bestimmte Anwendungsbereiche wie Labore, öffentliche Gebäude oder Bahnhöfe.

Darüber hinaus erwartet die Besucher ein breites Angebot an Informationen, etwa über aktuelle Tools zur Planerunterstützung wie z.B. Building Information Modeling (BIM), über mobile Bedienkonzepte sowie zu den Sinorix-Gaslöschsystemen. Zudem zeigt Siemens die Managementplattform Desigo CC, die alle Gewerke im Gebäude integriert und über eine Bedienoberfläche steuerbar macht. Zusätzlich referieren Siemens-Experten im Aussteller-Fachforum zu aktuellen Entwicklungen und Innovationen in der Brandschutztechnik: Stefan Crass informiert in seinem Vortrag am 22.2.17 um 10 Uhr detailliert über **„Integrierte Brandschutzklappensteuerung – Synergie bei Brandlast und Schnittstellen“**. Am 23.2.17, stellt Stefan Pirkel um 13 Uhr **„Einsatzgebiete des Brandschutzschalters 5SM6 – nach der aktuellen DIN-VDE 0100-420“** vor.

**Halle 10.0, Stand 308**

### Angriff auf Einsatzkräfte: Umdenkprozess nötig

„Eine Vielzahl der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in Deutschland hat schon einmal Erfahrungen mit gegen sie gerichteter Gewalt gemacht. Wir begrüßen grundsätzlich die geplante Strafrechtsverschärfung. Diese reicht aber nicht aus, da wir zudem einen Umdenkprozess in der Bevölkerung schaffen müssen. Daher braucht es präventive Maßnahmen, um Gewalt gegen Einsatzkräfte zu verhindern“, bewertet Hartmut Ziebs, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), den nun durch das Kabinett beschlossenen Gesetzesentwurf.

Der Entwurf sieht vor, dass der Schutz von Feuerwehrangehörigen verbessert wird: Der tätliche Angriff auf diese soll als selbstständiger Straftatbestand mit einem verschärften Strafraum einer Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren ausgestaltet werden. Kräfte der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes und der Rettungsdienste sind Vollstreckungsbeamten damit hierbei gleichgestellt. „Der neue Straftatbestand verzichtet für tätliche Angriffe gegen Vollstreckungsbeamte auf den Bezug zur Vollstreckungshandlung. Damit werden künftig tätliche Angriffe gegen Vollstreckungsbeamte auch schon bei der Vornahme allgemeiner Diensthandlungen gesondert unter Strafe gestellt“, heißt es im Gesetzesentwurf. Paragraph 115 StGB soll künftig auch den Schutz der Feuerwehrangehörigen regeln. (DFV)

Anzeige



Vernetzen  
Sie Ihre Welt  
mit unserer Welt

## Spelsberg Neue Varianten für die WKE-Serie

Schon seit einigen Jahren steht die WKE-Serie aus dem Hause Spelsberg für elektrischen Funktionserhalt der Spitzenklasse. Nun wurde die beliebte Serie um weitere Typen ergänzt.

Die neuen Abzweig- und Verbindungskästen WKE 2 – 5 SB bieten Funktionserhalt speziell für den Hauptstrang, indem sie einen abgesicherten Abzweig für jedes Stockwerk bzw. jeden Brandabschnitt ermöglichen. Im Brandfall trennt die WKE SB Serie die elektrischen Verbraucher zuverlässig ab und verhindert bei eintretenden Kurzschlüssen den Ausfall der gesamten Anlage. Die Störung verbleibt im betroffenen Abschnitt – der Hauptstrang bleibt intakt, so dass beispielsweise die Beleuchtung von Rettungswegen weiterhin gewährleistet ist.



**Bild:**  
Günther Spelsberg  
GmbH & Co. KG

Auf diese Weise wird eine ganz neue Art der Installation möglich, denn man muss nun die einzelnen Abschnitte nicht mehr sternförmig versorgen, sondern kann vom Hauptstrang bequem abzweigen, ohne den Funktionserhalt zu beeinträchtigen. Die so eingesparten Kabel senken die Kosten und Montagezeiten bei der Erstellung der Anlage. Hochfeuerbeständige Doppelklemmen aus Keramik für Kabelquerschnitte bis 16 mm<sup>2</sup> sorgen für zusätzliche Sicherheit und stellen den Funktionserhalt im Durchgang bis E 90 sicher. Ebenfalls neu in der WKE Produktfamilie sind die Abzweig- und Verbindungskästen WKE 200-400 SB. Sie dienen ebenfalls der Abtrennung einzelner Abschnitte oder Stockwerke vom Hauptstrang – ermöglichen aber das Verdrachten von Querschnitten bis 35 mm.

**Halle 10.1, Stand 416**

Fortsetzung von Seite 1

## Brandschutz in Alten- und Pflegeheimen Zu viele Brandopfer in sozialen Einrichtungen

Mehr Brandschutz für Alten- und Pflegeheime fordert daher der bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V., denn zu selten setzen die Einrichtungen bisher auf Sprinkleranlagen, die im Ernstfall nachweislich Leben retten. Die Bilanz der bvfa-Statistik, die keinen Anspruch auf



Vollständigkeit erhebt, zeigt im Vergleich zum Vorjahr eine nach wie vor traurige Bilanz: Mit erneut 111 Brandfällen in Alten- und Pflegeheimen konnte die Anzahl der Zwischenfälle nicht reduziert werden.

Im Schnitt brennt es also nach wie vor mehr als zwei Mal wöchentlich in deutschen Heimen. Und das mit fatalen Folgen: 16 Menschen verloren ihr Leben (2015: 15 Menschen), die Anzahl der Verletzten konnte zwar reduziert werden, belief sich aber dennoch auf 251 Personen (2015: 329 Personen). Noch immer kommen selten Sprinkleranlagen in Alten- und Pflegeheimen zum Einsatz.

*Dr. Wolfram Krause, Geschäftsführer des Bundesverband Technischer Brandschutz e.V.*

**Bild:** bvfa

Sie sind gesetzlich nicht vorgeschrieben, können allerdings im Ernstfall Leben retten. Sprinkleranlagen erkennen Brände automatisch und löschen im besten Fall das Feuer bereits im Anfangsstadium bzw. minimieren die Rauchentwicklung und verschaffen wichtige Zeit für die Bewohner und Pflegekräfte, um sich und andere zu retten.

„Der Brandschutz in sozialen Einrichtungen muss sich dringend verbessern, um die Sicherheit der Bewohner zu erhöhen“, mahnt Dr. Wolfram Krause, Geschäftsführer des bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V., und verweist auf den erfolgreichen Einsatz von Sprinkleranlagen: „Bis dato ist uns kein Fall eines Brandes in einem Wohn- oder Pflegegebäude mit einer Sprinkleranlage bekannt, in dem es zu einem Todesfall kam.“

Um über die Gefahren und die wichtige Funktion der Sprinkleranlagen in sozialen Einrichtungen aufzuklären, hat der bvfa im Arbeitskreis Sprinkleranlagen in Wohn- und Pflegeheimen im vergangenen Jahr zu dieser Thematik eigens das Merkblatt „Sichere Stromversorgung von Sprinklerpumpen für Wohnbereiche und soziale Einrichtungen“ erarbeitet. Das Merkblatt steht unter [www.bvfa.de](http://www.bvfa.de) kostenfrei zum Download bereit. (bvfa)

## GEZE

## Neue Lösungen für den vorbeugenden Brandschutz an Türen und Fenstern

Türen und Fenster als „smarte“ Lösungen machen Gebäude noch sicherer. Als Messe-Highlight wird mit GEZE Cockpit ein neues BACnet-Gebäudeautomationssystem präsentiert. Automatisierte Systemkomponenten aus den Bereichen Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik lassen sich vernetzen, zentral steuern und überwachen.



Der Datenaustausch zwischen GEZE Cockpit und den eingebundenen Türen und Fenstern erfolgt über das BACnet-Schnittstellenmodul IO 420. Das Modul ermöglicht das Überwachen und Einstellen der Betriebszustände von Türen und Fluchtwegsicherungen sowie das Kontrollieren und Bedienen von an RWA-Systeme angebotenen Fenstern aus der Ferne.

*Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik vernetzen, zentral steuern und überwachen mit dem neuen Gebäudeautomationssystem GEZE Cockpit und dem BACnet-Schnittstellenmodul IO 420*

**Bild:** GEZE GmbH

Multifunktionale Türen erfüllen im vorbeugenden Brandschutz wichtige Aufgaben. Noch mehr Sicherheit, z. B. durch ereignisgesteuerte Szenarien, bieten sie durch ihre Integration in ein selbständiges Gebäudeautomationssystem wie GEZE Cockpit oder ein übergeordnetes Gebäudeleitsystem. Mit einem zentral steuerbaren Drehtürsystem stellt GEZE eine Komplettlösung mit dem „starken“ Powerturn-Antrieb vor: Sie verbindet automatischen barrierefreien Türkomfort, Fluchtwegsicherung und Zutrittskontrolle mit der Bedienung und Überwachung aus der Ferne. **Halle 10.0, Stand 401**

KEVOX-Pakete jetzt noch günstiger

## Digitale Dokumentationssoftware für Bau- und Mängelmanagement

Den Kundenwünschen entsprechend bietet das Bochumer Unternehmen KEVOX seine gleichnamige Dokumentationssoftware fortan in drei verschiedenen Paketen zu noch günstigeren Preisen an. So ist das Starterpaket KEVOX Basic bereits ab 90,- Euro pro Monat mit einer Laufzeit von zwei Jahren oder einer einmaligen Zahlung von 1.480,- Euro zu erwerben.



**Bild:** KEVOX

Kunden können zwischen den Paketen KEVOX Basic, KEVOX Office sowie KEVOX Premium wählen. KEVOX Basic bietet den perfekten Einstieg in die digitale und zugleich rechtssichere Dokumentation: Mängel und Bauteile werden vor Ort protokolliert, Maßnahmen, Zuständigkeiten sowie Aufgaben direkt verteilt. Gleichzeitig können Fotos in Echtzeit aufgenommen und den einzelnen Mängeln zugeordnet werden. Vorgefertigte Textbausteine erleichtern die Eingabe. Die auf dieser Weise generierten Berichte können anschließend ausgedruckt oder als PDF-Datei per E-Mail verschickt werden. Die Nacharbeit im Büro entfällt komplett. Die Investition rentiert sich in der Regel bereits nach wenigen Begehungsstunden.

KEVOX Office zeichnet sich gegenüber KEVOX Basic durch größere Filtermöglichkeiten u. a. in den Bereichen Kategorie sowie Zuständigkeit aus. Zudem stehen die Module Fotobearbeitung, das Einlesen per Barcode, die Herstellerdokumentenverwaltung samt Detailinformation zur Verfügung. KEVOX Premium bietet darüber hinaus verschiedene Vorlagen und Beispiele sowie eine automatisierte Formularbearbeitung. **Halle 10.0, Stand 307**

## Austroflex FIRE PROOF Rohrschale für Brandabschottung

Mit Austroflex FIRE PROOF hat man Brandabschottung und Wärmedämmung in einem Produkt als einfach montierbare Systemlösung für Wand und Decke, geprüft bis 120 Minuten Feuerwiderstandsdauer. Als weiterführende Dämmung empfiehlt sich die EnEV-konforme ASTRATHERM-Steinwolle-Rohrschale alukaschiert.



*Innovative Systemlösung für die Gebäudetechnik: Austroflex FIRE PROOF Rohrschale für Brandabschottung*

**Bild:** AUSTROFLEX Rohr-Isoliersysteme GmbH

Das FIRE PROOF System ist zur Durchführung von Metallrohren, brennbaren Kunststoff- und Metall-Kunststoffverbundrohren durch Massivwände, Massivdecken oder leichte Trennwände mit mindestens der gleichen Feuerwiderstandsdauer entwickelt worden. Es wird zur Durchführung von Rohren geschlossener Systeme wie z.B. Heizungsrohre, Wasserversorgungsrohre oder Kühlleitungen eingesetzt.

**Halle 10.1, Stand: 609**

Anzeige



**Der Platten- und Türen-Profi**  
The Panels- and Door-Professional

Besuchen Sie uns

2017

auf der **FEUERTRUTZ**



PASSIVE FIRE PROTECTION

Vom 22. bis 23. Februar in Nürnberg, Halle 10.1, Stand 112

## Fact-finding Tour to „FIRE & SECURITY INDIA EXPO“ Puts the Spotlight on a Promising Market

Immediately after FeuerTRUTZ 2017, the FeuerTRUTZ Network and NürnbergMesse are organising a fact-finding tour for all interested parties to the premiere of the FIRE & SECURITY INDIA EXPO 2017 (FSIE) in Delhi.

The supporting programme for the tour from 23 February to 1 March includes networking events with Indian multipliers, a varied sightseeing programme and a visit to a major project in the fire protection field.

For more information on the tour (itinerary in German) please go to:

<http://www.feuertrutz.de/studienreise>

Advertisement



**FeuerTRUTZ  
in Nuremberg**



**Floor plan**  
22<sup>nd</sup> and 23<sup>rd</sup> Feb 2017  
Fair ground  
in Nuremberg

Countdown to FeuerTRUTZ:

## More Exhibitors and an Extended Supporting Programme

FeuerTRUTZ continues to grow and on 22<sup>nd</sup> and 23<sup>rd</sup> February will bring together experts on preventive fire protection to Europe's biggest industry event at Exhibition Centre Nuremberg.



It's the place to be to get information about fire protection solutions from more than 270 exhibitors from Germany and abroad (244 in 2016). The supporting programme, featuring two Exhibitor Forums, three Compact Seminars, the Training & Career Meeting Point and live demonstrations, complements the products on display at the exhibition. At the renowned Fire Protection Congress, participants share their expertise on the interaction of passive, active and organisational fire protection measures and current challenges facing the industry.

"This seventh edition of FeuerTRUTZ will welcome the highest ever number of exhibitors and will be the biggest event since its premiere in 2011. We are expecting a lot of companies with larger stands than in the previous years and a growth rate for international exhibitors of around 50 per cent," relates Ste-

fan Dittrich, who is responsible for the exhibition in his capacity as FeuerTRUTZ Executive Director at NürnbergMesse, the organiser of the trade fair.

### The Fire Protection EXPERIENCE: Live and at Close Quarters

Apart from the innovations at the exhibitor stands, the extended supporting programme is also drawing the crowds to the Nuremberg venue. One new feature is that the fire protection demonstration area has been extended to include demonstrations in the exhibition hall. Aumüller Automatic, for example, will provide information on wind-direction dependent smoke extraction from buildings, b.i.o. Brandschutz and svt Brandschutz/AIK Flammadur will demonstrate how fire protection coatings work, Xtralis will showcase smoke exhaust systems for industrial environments in action and Siemens will demonstrate the detection and alarm accuracy of its fire safety system. Lifestream Solutions will show how virtual reality can be used to simulate fires. Stöbich will also use a special exhibit to provide a realistic display of how a smoke barrier works. In the outdoor demonstration area, Stöbich will show the capacity of fire safety curtains using a fire testing container. In the fire protection demonstration area, Vimtec will show a transportable monitoring unit for early fire detection featuring an Orglmeister infrared system. (NM)

More than  
**270**  
Exhibitors

## Advanced Firefighting Technology GmbH Efficient Firefighting

AFT products represent the state of the art technology in efficient firefighting, AFT has applied advanced aerodynamic technology from flow engineering applications involving liquid/gas mixtures to create AFT water mist firefighting systems.



Portable and mobile water mist CAFS extinguishing systems reduce response time, increase efficiency and control the fire hazard in the initial stage. The specially designed atomization nozzle creates optimum droplet sizes for extensive heat absorption with maximum lancing distance. AFT products are designed to operate with either water or most available foam agent and are manufactured in different sizes from 9 to 1000 liters. All fire extinguishers are developed and produced with high quality precision parts and German engineering expertise. "Made in Germany".

Image: AFT

A worldwide network of subsidiaries and distributors is ready to serve your demand. The equipment is approved to many international standards. **Hall 10.0, Booth 624**



**ODICE** is a French manufacturer specialized in passive fire protection. Founded in 1983, **ODICE** exports more than 50% of its production to more than 35 different countries through the world.



**ODICE** proposes a full range of fire resistant products: intumescent seals, incombustible boards, insulation materials, sealants, fire resistant ventilation grilles - all the necessary materials for the manufacturers of fire rated doors, partition walls, shutters, dampers and other passive fire protection constructions.

**ODICE's** products are designed in order to maintain fire resistance in a building for 30, 60, 90 and 120 minutes. The company is prepared to present its latest abilities to the „FeuerTRUTZ 2017“.

The company saw a steady growth in 2016 due to her increased presence in export markets. **ODICE** also invested in the development of new concepts closely in line with her strategic business partners.

**ODICE** has its own fire laboratory "FIRELAB de Marly" for preliminary fire tests of his customers and partners. This laboratory is equipped by 2 fire resistance test furnaces: 3 m x 3 m (vertical) and 1.5 m x 1.5 m (vertical and horizontal).

The company provides its expertise according to existing regulations applicable for European countries and also for USA, following EN1634, EN1366, EN1364, BS476-22, UL10c etc.

You can discover the activities of **Odice** by visiting their common booth with their Distribution partner for D, A, CH - **H-Flachs GmbH** – Booth 112 in the Hall 10.1 during the „FeuerTRUTZ“ at the Exhibition Center, Nuremberg.



Visit us in ...

**Hall 10.1, Booth 112**

**www.odice.com**

**ODICE S.A.S.**

ZAE Les Dix Muids - Rue Lavoisier  
59770 Marly – France  
Mr. John Peters-Dickie  
Mail: info@odice.com

**www.h-flachs.de**

**H-FLACHS GmbH (Distribution partner D, A, CH)**

Ludwig-Zeller-Strasse 2  
83395 Freilassing - Germany  
Phone: +49.8654.589.9114 | fax: +49.8654.480.5199  
Mail: info@h-flachs.de

## Larger Training & Career Meeting Point

A welcome enhancement for all visitors looking for training and professional development opportunities in fire safety occupations is the Training & Career Meeting Point. This popular pavilion will be bigger than ever at FeuerTRUTZ 2017 and will feature D-DESIGN SECURITY FORUM AG, Distance & Independent Studies Center DISC, EIPOS - European Institute for Post-Graduate Training, ISA International Security Academy, TAS - Technical Academy of the South-West, TÜV Rhineland Academy, testing and certification body VdS Loss Prevention and - for the first time in 2017 - training material provider Balzer Bildungskonzepte. (NM)

## Fire Protection EXPERIENCE Shows Products in use

The Fire Protection EXPERIENCE offers impressive live demonstrations of fire protection. On an outdoor demonstration area and at the stands of participating exhibitors, fire safety professionals will provide a hands-on display of products in use. "Live demonstrations and presentations provide a realistic snapshot of the capacity of modern fire safety solutions," says Stefan Dittrich. (NM)

For more information about the trade fair and supporting programme please go to:

<http://www.feuertrutz-messe.de/en>

Advertisement



Continued from page 1

## Exhibitor Forums With Short Presentations

Featuring presentations, live demonstrations and the Training & Career Meeting Point, the supporting programme offers a wealth of information on fire protection design, technologies and careers. The theme of the accompanying **Fire Protection Congress is "Fire Protection 4.0: Navigating Trends and Technology in Fire Safety"** and explores the current challenges facing the fire protection sector.



For fire protection designers, certified experts, architects, building engineers and other fire safety professionals, FeuerTRUTZ has become the leading information platform for preventive fire protection. A large number of specialists and global players including Bosch, Honeywell and Siemens have registered for this seventh round of the event. "As well as companies from Germany, Austria and Switzerland, other international exhibitors will be represented," says Stefan Dittrich, Executive Director FeuerTRUTZ at NürnbergMesse, the organiser of the fair. All participating companies can be found in the exhibitor and product database and can be filtered according to

product group or post code area and filed or saved in a wish list. The app for android and iOS will also be available from the end of November.

## Three Compact Seminars Provide Technical Expertise

Three Compact Seminars offer additional know-how: In "Fire Protection in Interior Construction - Preventive Fire Protection for Construction Managers and Specialist Contractors" on the first day of the fair, speakers with practical experience will discuss issues like the changes relating to drywall construction in DIN 4102-4/A1 or billing as per ATV 18124 (general terms and conditions for building projects). The **Compact Seminar "Fire protection in Bavaria"** on Day 1 will explore changes in the Bavarian fire protection regulations affecting architects and representatives of agencies. It will focus for example on the consequences of the new MBO (Model Building Code), the administrative regulation Technical Building Code or fire protection in childcare centres.

The **"BRANDSCHUTZDIREKT"** convention on extinguishing technology, supported by the bvfa (Federal Association for Technical Fire Protection), will take place on both days and will focus on issues relating to extinguishing systems, protection concepts and equipment solutions for special branches of industry.

## Exhibitor Forums

In both exhibition halls, short presentations in the Exhibitor Forums provide an overview of innovations and trends. For example, exhibiting companies will provide information about integrated fire damper controls, CFD simulation for multi-storey/underground car parks or control technology for smoke and heat extraction and ventilation systems. The AGE Road Show (smoke extraction action group) will also return to the fair.



## Fire Protection 4.0 Congress Theme

The prestigious FeuerTRUTZ Fire Protection Congress will take place concurrently with the fair. The theme of this year's congress programme is: "Fire Protection 4.0: Navigating Trends and Technology in Fire Safety". "Digitisation is also making inroads into fire protection. Better integration and data networking can support the synergies between technical and organisational measures but also present new challenges for the industry," explains congress organiser Günter Ruhe from FeuerTRUTZ Network.

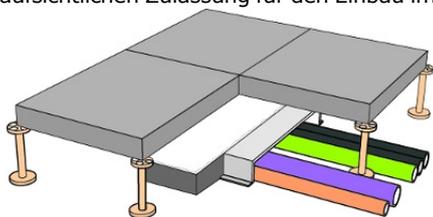
The FeuerTRUTZ Fire Protection Congress explores the current challenges for fire protection designers and other fire safety professionals. In three congress tracks, acknowledged experts will report, for example, on trends in fire control matrices and operating principle verification as well as exemplary fire protection concepts. Other topics include changes to the most important regulations like the Model Directive on Cable Systems (MLAR 2017), the implementation of the new Model Building Code (MBO), the administrative regulation Technical Building Code or the relationship between fire protection and occupational safety. (NM)

For more information about the congress programme please go to: <http://www.brandschutzkongress.de>

Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG

## UFK Kabelbox revolutioniert Abschottungen im Systembodenbereich

Am 22.2. und 23.2.17 zeigt Brandschutzexperte Wichmann seine neue UFK Kabelbox auf der FeuerTRUTZ 2017 in Nürnberg. Die Box ist die deutschlandweit erste Lösung mit einer nationalen bauaufsichtlichen Zulassung für den Einbau im Systembodenbereich. Sie wurde speziell zur Abschottung (ohne Wandanschluss) von Leitungsdurchführungen, z.B. im Türbereich, entwickelt. Zudem stellt Wichmann in Halle 10.1 seine neue 3S Box vor, die für die Wahl zum „FeuerTRUTZ-Produkt des Jahres 2017“ bereits unter die drei besten neuen Produkte gewählt wurde.



Einbaubeispiel der UFK Kabelbox im Systemboden

**Bild:** Wichmann Brandschutzsysteme

Die dreiseitige UFK Kabelbox entspricht in allen zu prüfenden Punkten der Feuerwiderstandsklasse S90 bzw. S120 und erhielt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. Im Systembodenbereich und unter Türen ermöglicht sie die Verlegung von Doppelboden- oder Estrichträgerplatten direkt über der Kabelbox. Eine bis zu 1.000 °C hitzebeständige Silikatnadelmatte fungiert als Abdichtung des Spaltes zwischen Abschottung und Bodenplatte. Monteure sind in der Lage, die aufnehmbaren Bodenplatten als Revisionsöffnung zu nutzen, um das darunterliegende Schott flexibel nachzulegen. Den zwischen Abschottungen und anderen Bauteilöffnungen geforderten Abstand von 20 cm dürfen Monteure anschließend zulassungskonform auf 5 cm reduzieren. (Ausführliche Informationen zur UFK Kabelbox sind auf der Website von Hersteller Wichmann einsehbar.) **Halle 10.1, Stand 607**

WAGNER Group GmbH

## Maßgeschneiderte Brandschutzlösungen der Zukunft

Zündende Ideen und brennende Innovationen gibt es auf der FeuerTRUTZ 2017. Auf der Fachmesse mit Kongress zeigt die WAGNER Group GmbH wie maßgeschneiderte Brandschutzlösungen der Zukunft aussehen können. Außerdem stellt der internationale Anlagenbauer und führende Entwickler für vorbeugenden Brandschutz in Nürnberg seine Produktneheiten vor. Darunter ist die überaus kompakte und flexible OxyReduct® P-Line? eine Weiterentwicklung des erfolgreichen Sauerstoffreduktionssystems zur aktiven Brandvermeidung.

Als Anlagenbauer hat sich WAGNER auf wertkonzentrierte und prozesssensible Bereiche spezialisiert. Mit der aktiven Sauerstoffreduktionstechnologie OxyReduct® trifft das Unternehmen den Nerv der Zeit: agieren statt reagieren. Das proaktive System setzt an, bevor ein Brand entsteht und schützt so vor brandbedingten Verlusten von Waren und Investitionen sowie teuren Betriebsunterbrechungen oder Ausfällen.

*Die OxyReduct® P-Line ist besonders kompakt gebaut und modular in ihrer Leistung. Damit lässt sich das System veränderten Umgebungsbedingungen problemlos anpassen.*

**Bild:** Wagner Group GmbH

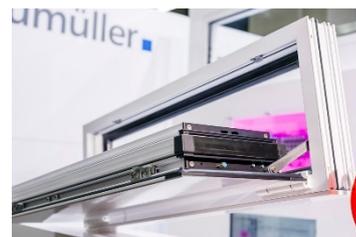


Hinter der Technik von OxyReduct® steht der clevere Lösungsansatz, einen Brand erst gar nicht entstehen zu lassen. Dafür wird der Sauerstoffgehalt im zu schützenden Bereich unter die Entzündungsgrenze der dort vorherrschenden Materialien dauerhaft abgesenkt und kontrolliert auf diesem Niveau gehalten. Der zur Sauerstoffreduktion benötigte Stickstoff wird bedarfsgerecht vor Ort aus der Umgebungsluft generiert.

Die neue OxyReduct P-Line ist eine Weiterentwicklung der bewährten OxyReduct®-Technologie und zeichnet sich durch ihre einzigartige Kompaktbauweise und ihrem modularen Anlagenkonzept aus. Sie kann platzsparend kaskadiert werden, um Leistungen bis zu 1.200 m<sup>3</sup>/h Stickstoff produzieren oder Redundanzanforderungen realisieren zu können. Damit ist die P-Line für mittlere bis große Anwendungsbereiche geeignet, gleichzeitig leicht zu transportieren und zu installieren. Die bedarfsgerechte Stickstoffgenerierung und individuell ausgelegten Schutzniveaus sind vor allem dann von Vorteil, wenn sich die Raumnutzung ändert oder bauliche Veränderungen anstehen, da eine flexible Anpassung möglich ist. **Halle 10.0, Stand 414**

## Aumüller Aumatic - Sicherheit an Türen und Fenstern

Im Rahmen der Seminarreihe „Feuertrutz im Dialog: Sicherheit an Fenstern und Türen“ informiert Aumüller Aumatic über die Anforderungen der neuen DIN EN 60335-2-103 zu elektrischen Fensterantrieben sowie über den Einsatz Natürlicher Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (NRWG) im Hinblick auf Sicherheit, Komfort und Energieeinsparungen. Weitere Seminarschwerpunkte der Feuer- und Rauchschutz nach DIN EN 16034 sowie die Anwendungsgrenzen beim Einsatz von NRWG gemäß DIN EN 12101-2 bzw. DIN 18232-9. Darüber hinaus wird die richtige Anwendung des Brandschutzrechts im Hinblick auf Bestandsschutz und Abweichungen erläutert sowie der Brandschutz in Flucht- und Rettungswegen durch Praxisbeispiele veranschaulicht.



**Bild:** Aumüller Aumatic GmbH

Das Auftaktseminar fand bereits am 30.11.16 in Meitingen bei Augsburg in den Räumlichkeiten der SGL Carbon statt. Weitere Veranstaltungen sind am 25.4.17 in Darmstadt und am 17.5.17 in Luckenwalde bei Berlin geplant. Die Tagungsgebühren betragen 109,- € zzgl. MwSt. und beinhalten Unterlagen, Pausengetränke und Mittagessen. Die Veranstaltung richtet sich an Fachplaner, Architekten, Fachrichter und Sachverständige im vorbeugenden Brandschutz. Die Teilnehmer erhalten eine Punktebewertung der Ingenieure- und Architektenkammern.

Die Veranstaltung „**Feuertrutz im Dialog**“ bringt unabhängige Fachexperten mit den Fragestellungen der Teilnehmer aus der Praxis zusammen. Durch die Fokussierung auf das Spezialthema „**Sicherheit an Fenstern und Türen**“ können die Seminarinhalte umfassend beleuchtet und diskutiert werden. Dafür stehen alle Referenten in einer abschließenden Fragerunde zur Verfügung, in der die Teilnehmer auch eigene Fragestellungen und Projekte aus ihrem Arbeitsalltag einbringen können.

**Halle 10.0, Stand 104**

## DFV-Fortbildung zu Krisenbewältigung in Terrorlagen

„Die Feuerwehr besteht aus Mannschaft und Gerät“ – dieser Grundsatz begegnet Feuerwehrangehörigen von der Grundausbildung bis in die Führungslehre. Der 7. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) bietet am Donnerstag, 18. Mai 2017, in vier Modulen spannende Vorträge zu unterschiedlichen Aspekten dieses Grundsatzes.

Mit dem Modul „Einsatz“ ist der DFV am Puls der Zeit: „Wie sollten sich Einsatzkräfte nach einem Anschlagereignis verhalten?“, fragt Leitender Branddirektor Thomas Lembeck, Vorsitzender des Arbeitskreises Ausbildung der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (Essen) in seinem Taktikvortrag. Konkretisiert wird das Thema durch den Einsatzbericht zur Terrorlage am Breitscheidplatz in Berlin von Landesbranddirektor Wilfried Gräßling (Berliner Feuerwehr).

Weitere Einblicke in Einsatzlagen gibt es im Modul „Menschen“, in dem einerseits das Explosionsunglück in Ludwigshafen beleuchtet wird (Referent der BASF-Werkfeuerwehr Ludwigshafen). Im Vortrag von Social-Media-Expertin Dajana Hoffmann (Berlin) steht andererseits die Krisenbewältigung in den Sozialen Medien auf dem Programm.

Im Modul „Ausbildung“ befasst sich Leitender Branddirektor Dr. Roland Demke, Leiter der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg und Vorsitzender der Projektgruppe Feuerwehrdienstvorschriften, mit der Überarbeitung der Feuerwehr-Dienstvorschrift 2. Michael Klein, Leiter der Projektgruppe „Kinder in der Feuerwehr“ von DFV und Deutscher Jugendfeuerwehr (Koblenz), referiert zur Bedeutung von Kindergruppen in der Feuerwehr.

Mit Neuerungen der Technik befasst sich das gleichnamige Modul. Hier geht Branddirektor Dr. Hauke Speth, Abteilungsleiter Aus- und Fortbildung der Berufsfeuerwehr Dortmund, auf die Einsatzmöglichkeiten von Drohnen ein. Branddirektor René Schubert, Amtsleiter der Feuerwehr Ratingen, stellt die Umsetzung der neuen Regelungen zum Trinkwasserschutz in die Praxis vor. (DFV)

Fortsetzung von Seite 1

## Brandschutzkongress Brandschutz 4.0 – Sicherheit zwischen Technik und Trend

Auch über die öffentliche Wahrnehmung des Themas Brandschutz wird berichtet. Unter dem **Motto „Brandschutz 4.0 – Sicherheit zwischen Technik und Trend“** geht der FeuerTRUTZ Brandschutzkongress auf aktuelle Branchenentwicklungen wie die zunehmende Vernetzung und Integration im vorbeugenden Brandschutz ein.

Auch über die öffentliche Wahrnehmung des Themas Brandschutz, erste Erfahrungen mit der MindBauRL (Muster-Richtlinie über den baulichen Brandschutz im Industriebau), aktuelle Änderungen wie beispielsweise die der MLAR 2017 (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie), die Umsetzung der neuen MBO (Musterbauordnung) und der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen wird 2017 berichtet. (NM)

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.brandschutzkongress.de>

ASSA ABLOY auf der FeuerTRUTZ 2017

## Innovative Technologien vereinen Sicherheit und Komfort

Auf der diesjährigen FeuerTRUTZ zeigt die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH neben ihrem aktuellen Türschließerportfolio auch die innovative Türschließertechnologie Close Motion®. Vom 22.2. und 23.2.17 können sich die Besucher im Messezentrum Nürnberg bei dem Sicherheitsspezialisten auch über das Schlossprogramm OneSystem, Neuerungen in der Rettungswegtechnik sowie die Schlosslösung Mediator informieren.



AA Close Motion Türschließer: Der Close-Motion® Türschließer von ASSA ABLOY sorgt für sicheres Schließen und reduziert Schließgeräusche deutlich.

**Bild:** ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Türen, an denen Türschließer verbaut sind, verursachen häufig störende Schließgeräusche. Um dieses Problem zu lösen und Schließkomfort mit erhöhten Dicht- bzw. Schallschutzanforderungen zu kombinieren, waren bisher zusätzliche Bauteile erforderlich. Mit der Technologie der Close-Motion® Türschließer von ASSA ABLOY hat das Unternehmen eine neuartige Lösung für diese Problematik gefunden. Die innovative Close-Motion® Funktion ist in das verlängerte Gehäuse des Türschließers integriert und erfordert kein gesondertes Bauteil. Close-Motion® reduziert die Geräuschentwicklung und sorgt für eine zuverlässige Einzugsdämpfung und sicheres Schließen gegen den Dichtungsdruck.

Die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik legt auf der Messe ein besonderes Augenmerk auf den Sicherheits-Türschließer, in dem ein Fluchttüröffner und ein Fallenschloss bereits integriert sind. Die Version für die Bandseite ist für eine nachträgliche Montage an Feuerschutztüren unter Verwendung bestehender Bohrlöcher nach DIN EN 1154 geeignet. Für die Bandgegenseite ist er die ideale Nachrüstlösung einer elektrischen Verriegelung an z.B. Fassadentüren, Schleusentüren oder Türen mit Zutrittskontrolle.

## Schlossprogramm OneSystem überzeugt mit Vielfalt

ASSA ABLOY bietet mit OneSystem ein umfangreiches und modulares Produktportfolio passend für Brand- und Rauchschutztüren, mit Flucht- und Rettungswegfunktionen und eignet sich unter anderem für Zutrittskontrollen und Türüberwachung. Ob es sich um ein einfaches mechanisches Einsteckschloss oder ein elektromechanisches Objektschloss handelt – OneSystem kann in so gut wie jede Tür und jedes Türsystem integriert werden.

Die OneSystem Schösser bieten optional umfangreiche Überwachungs- wie elektromechanische Schlossfunktionen. Die Baureihen von Standard-, Panik- und mechanischen Sicherheitsschlössern werden in Ausführungen für ein- und zweiflügelige Türen sowie als Rohrrahmen- und Vollblatt-Version angeboten. Ebenso sind sie nach den europäischen Normen EN179 und EN1125 zertifiziert.

**Halle 10.0, Stand 209**

BALZER Bildungskonzepte

## Brandschutzhelfer-Ausbildung mit dem KriBa® Feuerlöschtrainer

Bereits seit 12 Jahren bewährt sich der gasbetriebene, mobile Feuerlöschtrainer KriBa®. Derzeit vertrauen über 800 Kunden bei der praktischen Feuerlöschübung auf absolute Zuverlässigkeit, und die vom TÜV-Nord bescheinigte Sicherheit bei der Unterweisung Ihrer Mitarbeiter mit dem KriBa®.

Basis des Erfolges ist das KriBa® Grundgerät, das für einen jahrzehntelangen Einsatzzeitraum gerüstet ist. Durch die verschleißfreie Funktion fallen zudem praktisch keine Wartungskosten an.

Das KriBa® Grundgerät kann um 11 verschiedene Brandsimulationen erweitert werden. Damit können praktisch alle relevanten Einsatzszenarien in der Mitarbeiterunterweisung trainiert werden.

Selbstverständlich liefert Balzer Bildungskonzepte GmbH auch sämtliches, zum Betrieb notwendiges Zubehör wie Übungslöschgeräte, Füllgeräte, HD-Kompressor und Übungsdosen. KriBa® Feuerlöschtrainer. Funktioniert! Immer! Sicher und Zuverlässig! Verschleißfrei! Inklusive TÜV-Bescheinigung über den sicheren Gebrauch! Inklusive 5 Jahren Garantie auf KriBa®-Gerät und -Module.

**Halle 10.1, Stand 422**



**Bild:** BALZER

Vliesarmierte Gipsplatte „Glasroc F“

## Mehr Sicherheit durch geprüfte Brandschutzkonstruktionen

Seit vielen Jahren setzen Brandschutzspezialisten im Trockenbau auf die spezielle Brandschutzplatte „Glasroc F“ von Rigips. Die Platte ist als normkonforme vliesarmierte Gipsplatte nach DIN EN 15283-1, Typ GM-FH2 mit verringerter Wasseraufnahme und verbessertem Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen eingestuft. Damit können alle Baubeteiligten auf ein normkonformes und besonders leistungsfähiges Produkt für den baulichen Brandschutz zurückgreifen.



*Sicherheit in Planung und Ausführung: geprüfte Brandschutzkonstruktionen mit der vliesarmierten Rigips-Platte „Glasroc F“.*

**Bild:** Saint-Gobain Rigips GmbH

Dank der Klassifizierung der „Glasroc F“ als normkonforme vliesarmierte Gipsplatte gemäß DIN EN 15283-1 erhalten Architekten und Brandschutzspezialisten größtmögliche Sicherheit für die Planung und Ausführung von Brandschutzkonstruktionen wie Installationskanäle, Schachtwände, Deckenkonstruktionen oder Tragwerksbekleidungen.

Die Einstufung der „Glasroc F“ erfolgt nach DIN EN 15283-1 in die Klasse GM-FH2. Der verbesserte Gefügezusammenhalt der Platte ermöglicht die Herstellung von sehr leistungsfähigen Brandschutzkonstruktionen, da „Glasroc F“ auch nach langer Brandeinwirkung noch formstabil und rissfrei bleibt. Die H2-Klassifikation erlaubt zudem die Anwendung der Platte in Räumen mit nutzungsbedingt zeitweise erhöhter Luftfeuchtigkeit und bietet damit dieselbe Qualität wie eine imprägnierte Platte.

Eine kompakte Broschüre, die kostenfrei unter <http://www.rigips.de> angefordert werden kann, gibt umfassend Auskunft über die Einsatzgebiete von Brandschutzkonstruktionen mit „Glasroc F“.

**Halle 10.0, Stand 106**

## Digitale Wartung per App – „Klick statt Zettelchaos“

Mit dem Ziel die Wartung zu digitalisieren, haben Dirk Thiede und Niels Linnemann 2015 ihre Firma Foxtag GmbH in Hamburg gegründet. Ein Jahr und eine Testphase, mit über 100 Firmen, später, läuft die Wartungs-App von Foxtag für ihre Kunden im Regelbetrieb. Neue Qualitätsstandards für die Geräte- und Anlagenwartung sind geschaffen. Endlich ist es möglich Fehlerquellen zu minimieren und die Sicherheit zu erhöhen. Die komplexen Wartungsabläufe sind einfach und übersichtlich in der Wartungs-App von Foxtag abgebildet und können über das Smartphone oder Tablet von den Anwendern genutzt werden. Firmen aus dem Bereich der Sicherheits- und Brandschutztechnik, die die Wartungs-App von Foxtag 30 Tage lang kostenlos getestet haben, sind überzeugt und kehren nicht zu ihrem Zettelchaos zurück.

Mit der Wartungs-App von Foxtag wird die Gerätwartung in öffentlichen und privaten Gebäuden für Planer, Verwalter und Techniker transparenter und effizienter. Ein Blick auf die integrierte Karte zeigt, wo welche Anlagen zur Wartung anstehen. Die Termine sind farblich nach dem Ampelprinzip gekennzeichnet. Der Planer hat alle fälligen Wartungstermine gut im Blick. Mit einem Klick weist der Planer, die zur Wartung anstehenden Anlagen, dem verantwortlichen Techniker zu. Dieser bekommt eine Mitteilung, mit allen relevanten Informationen, auf sein Smartphone und kann sofort mit der Bearbeitung beginnen. Vor Ort dokumentiert der Techniker per Klick die Prüfergebnisse. Mit einer digitalen Unterschrift durch den Techniker und Kunden werden die ausgeführten Arbeiten bestätigt. Nach Abschluss der Arbeiten erstellt die Wartungs-App von Foxtag einen Bericht, aktualisiert die Historie und legt einen neuen Wartungstermin fest.

### Eine sichere Sache für Kunden und Mitarbeiter

Unsere Kunden haben uns erklärt, dass ein Prüfer ca. 10 % seiner Arbeitszeit für die Dokumentation einer Wartung benötigt, dass sind pro Tag ca. 45 Minuten. Mit der Wartungs-App von Foxtag reduziert sich die Arbeitszeit um 1/3. Das bedeutet eine Zeitersparnis von ca. 30 Minuten pro Tag, pro Prüfer. Effizientes Arbeiten durch Digitalisierung.

**Halle 10.0, Stand 606**

## Tyco - Von der Branderkennung bis zum mobilen und stationären Löschen

Integrierte Brandschutzkonzepte sind das Leitthema von Tyco Integrated Fire & Security für die FeuerTRUTZ 2017. Auf der Fachmesse mit Kongress ist der Weltmarktführer für Sicherheit und Brandschutz mit einem Stand und zwei Fachvorträgen präsent.

Zuverlässige Branderkennung – auch unter schwierigen Bedingungen – sowie stationäre und mobile Brandbekämpfung mit verschiedenen Löschmedien: Zu diesen Themen können sich Fachbesucher am Stand von Tyco informieren. Experten aus Technik und Vertrieb beantworten Fragen und liefern Hintergrundwissen aus erster Hand. Ein Highlight: Präsentiert wird unter anderem die brandneue, hochgradig skalierbare, intelligente Brandmeldeanlage ZETTLER® PROFILE Flexible. Sie lässt sich mit Steckkarten individuell anpassen und unterstützt bis zu 4.000 Datenpunkte. Mit rückwärtskompatiblen Schnittstellen, ergonomischem Touchscreen und Login per RFID-Tag bildet dieses Gerät das Herzstück des Brandmeldesystems. Hier laufen die Informationen der Generation6-Brandmelder und aller übrigen Peripheriegeräten zusammen. Sie werden an die jeweilige Umgebung angepasst und garantieren im Systemverbund eine zuverlässige Branddetektion bei minimaler Fehlalarm-Rate. Auch in der Löschtechnik hat Tyco für jede Gebäudeart und Brandklasse das passende mobile oder stationäre System im Portfolio. Vom bewährten TOTAL Auflade-Feuerlöscher über umweltfreundliche Wassersprinkler bis zum leistungsstarken, hochwirksamen und jetzt auch VdS-zertifizierten SAPHIRE®-Gaslöschsystem.

### Fachvorträge im Rahmen der FeuerTRUTZ 2017

#### Olaf Schilloks

„Zeitgemäßer Brandschutz und Evakuierungskonzepte in Pflegeheimen: moderne Interpretation des Brandschutzrechts am Beispiel des Alten- und Pflegegesetzes APG-NRW“  
Halle 10.1 | 22.2.17 | 14 Uhr

#### Jens Aperdanner

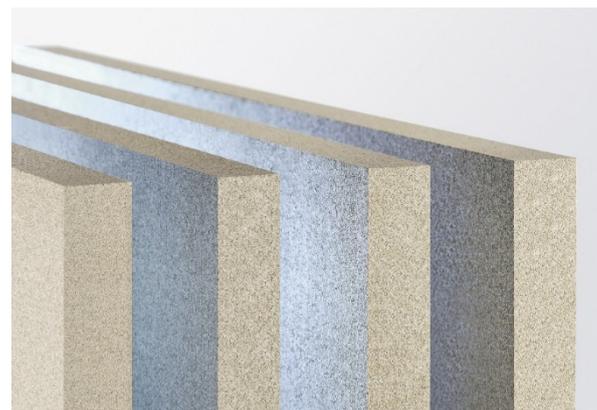
„Zentrale und dezentrale Konzepte in der Zentralentechnik von Brandmeldeanlagen“  
Halle 10.1 | 23.2.17 | 14:30 Uhr

**Halle 10.1, Stand 301**

Saint-Gobain Rigips GmbH: „Rigips Glasroc F V500“

## Neue Spezialbrandschutzplatte für Lüftungs- und Entrauchungsleitungen

In stark frequentierten und öffentlichen Gebäuden wie Flughäfen, Schulen, Krankenhäusern, Bürokomplexen oder auch Parkhäusern werden an den vorbeugenden baulichen Brandschutz hohe Anforderungen gestellt. So muss unter anderem eine Brandausbreitung über Lüftungs- und Entrauchungsleitungen zuverlässig verhindert werden. Mit der neuen „Glasroc F V500“ bietet Rigips eine besonders einfach zu verarbeitende Spezialbrandschutzplatte speziell für diese Leitungssysteme an.



Auch hohe Feuerwiderstandsanforderungen werden mit ihr sicher erfüllt. Darüber hinaus besteht die Brandschutzplatte aus dem natürlichen, besonders arbeitshygienischen und nachhaltigen Rohstoff Vermiculit.

Mit der neuen „Glasroc F V500“ erweitert Rigips sein Systemangebot hochwertiger Brandschutzlösungen und bietet eine nachhaltige und einfach zu verarbeitende Brandschutzplatte speziell für Lüftungs- und Entrauchungsleitungen an. Sie besteht aus dem natürlichen, besonders arbeitshygienischen Rohstoff Vermiculit.

**Bild:** Saint-Gobain Rigips GmbH

Mit der nicht brennbaren (Baustoffklasse A1) „Rigips Glasroc F V500“ können Lüftungs- und Entrauchungsleitungen mit einer Feuerwiderstandsdauer von bis zu 120 Minuten ausgebildet werden. Im Bereich der Lüftungsleitungen können mit der neuen Platte sowohl selbstständige Leitungen als auch Bekleidungen von innenliegenden Stahlblechleitungen realisiert werden. Die leistungsfähige Spezialbrandschutzplatte wird aus dem natürlichen und hochwertigen Rohstoff Vermiculit in expandierter Form mithilfe eines besonderen Heißpressverfahrens hergestellt. Dadurch empfiehlt sich „Rigips Glasroc F V500“ nicht nur als äußerst nachhaltige Brandschutzlösung, sondern kann auch mit zahlreichen Verarbeitungsvorteilen überzeugen.

### Einfache Verarbeitung mit herkömmlichen Werkzeugen

Die „Rigips Glasroc F V500“-Brandschutzplatte lässt sich sicher, arbeitshygienisch unbedenklich und umweltfreundlich mit herkömmlichen Werkzeugen und Maschinen bearbeiten. Beim Bohren, Fräsen, Sägen oder Schleifen kommt es nur zu minimaler Staubeentwicklung. Besonders sicher wird das Arbeiten durch die zugehörigen Systemkomponenten: den „Rigips Glasroc F V500 Brandschutzkleber“ und den 10 mm dicken „Rigips Glasroc F V500 Abdeckstreifen“ zur Abdeckung von Fugenbereichen.



Die neue Brandschutzplatte „Rigips Glasroc F V500“ lässt sich sicher, arbeitshygienisch unbedenklich und umweltfreundlich mit herkömmlichen Werkzeugen und Maschinen bearbeiten.

**Bild:** Saint-Gobain Rigips GmbH

Der anorganische Hochtemperaturkleber ist einerseits eine optimale Montagehilfe, andererseits dichtet er die Montagefugen bei Lüftungs- und Entrauchungsleitungen zuverlässig ab. Die zu verklebenden Flächen werden hierfür nach sparsamem Kleberauftrag zusammenschraubt oder einfach geklammert. Der Kleberauftrag erfolgt direkt aus der Tube, überstehender Kleber wird nach dem Austrocknen einfach mit einem Spachtel abgestoßen. Zur Verschraubung empfiehlt Rigips Grobwindeschrauben mit Teilschaftgewinde. Für Eckverbindungen können darüber hinaus verzinkte Stahldrahtklammern mit oder ohne Haftlack verwendet werden.

### Auch für den Einsatz in raumlufttechnischen Anlagen geeignet

Die Anwendbarkeit des „Rigips Glasroc F V500“-Systems ist durch die Europäische Technische Bewertung ETA 11/0083 geregelt. Diese wird durch die nationale allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für das Produkt ergänzt. Die Spezialbrandschutzplatte ist gegenüber Pilzen und Bakterien resistent und für den Einsatz in raumlufttechnischen Anlagen geeignet. „Rigips Glasroc F V500“ ist in den Formaten 1.200 x 1.900 mm und 1.200 x 2.500 mm sowie in den Stärken 35, 45 und 55 mm erhältlich. **Halle 10.0, Stand 106**

Missel

## Neue Mischinstallationslösung – an der Falleitung bis DN 100

Guss trifft Kunststoff - das Mischinstallations-System BSM-GuKu FL überzeugt mit maximalem Praxisnutzen. Das Spektrum AbZ-gesicherter Einbaumöglichkeiten reicht an der Falleitung in der Deckendurchführung bis DN 100.

Vorteil bei der Installation: Eine zusätzliche Vorwand ist für diese R90-Brandschutzlösung nicht erforderlich. Die benötigten Brandschutz-Komponenten sind passgenau vorgefertigt und auf viele Einbauvarianten abgestimmt.

Ist der Übergang des Materialwechsels senkrecht angeordnet und befindet sich die Mischinstallation oberhalb der Deckendurchführung, ist das ein Fall für die neue BSM-GuKu FL.

### Weiterführung der Falleitung mit Kunststoff bei Sanierungen

Altbauwälder haben meist Abwasser-Falleitungen aus Guss. Bei einem Umbau führt man die Gussleitung häufig mit Kunststoffrohr weiter. Diese kann als weiterführende Falleitung oder als Entlüftungsrohr über Dach verwendet werden. Dann bietet die BSM-GuKu FL für einen großen Einsatzbereich AbZ-geprüfte Brandschutzlösungen. Sowohl Guss-Abwasserleitungen im Deckenbereich als auch senkrechte Kunststoffleitungen sind bis DN 100 in den Verwendbarkeitsnachweisen aufgeführt.

*Senkrechtstarterin: Mit einem großen Einsatzbereich bis DN 100 bietet die BSM-GuKu FL zahlreiche AbZ-gesicherte Einbaumöglichkeiten.*

**Bild:** Kolektor Missel Insulations GmbH



### Platzsparende Brandschutzlösung nach AbZ

Durch die AbZ sichergestellt ist auch der Einbau auf Minimalabstand mit der BSM-R90 für Versorgungs- und Heizungsleitungen aus Stahl, Kupfer, Kunststoff- oder Mehrschichtverbund. Die BSM-GuKu kann mit einem Abstand von 10 mm ohne weitere Vorwand eingebaut werden. **Halle 10.1, Stand 406**

## Rosenbauer zeigt Vollsortimenter im vorbeugenden Brandschutz

Speziell für die Abfallwirtschaft präsentiert Rosenbauer auf der FeuerTRUTZ ein umfassendes Portfolio an Werferlöschanlagen und Raum-/Objektschutzanlagen, denn Brände in Recycling-Anlagen können verheerende Folgen nach sich ziehen. In Müllbunkern, Sortieranlagen und Ersatzbrennstoffkraftwerken der Abfallwirtschaft werden meistens große Mengen an Wertstoffen gelagert wie auch verarbeitet. Viele Materialien sind leicht brennbar und in Recycling-Anlagen besteht auch die Gefahr einer Selbstentzündung. Zudem gibt es spezielle Herausforderungen in puncto Brandschutz wie etwa Förderbänder, die den Müll in den Anlagen transportieren.

**Bild:** Rosenbauer International



Stationäre Löschanlagen von Rosenbauer sind Sonderlöschanlagen mit hocheffizienter Löschtechnik zum Schutz von Personen, Räumen und Objekten. Rosenbauer hat damit unter anderem bereits neben Autobahntunnels auch Flugzeughangars, Lackier- und Recyclinganlagen, Ersatzbrennstoffkraftwerke, Förderanlagen und Offshore-Helidecks ausgestattet. Die Löschanlagenkonzepte werden von Rosenbauer individuell an das jeweilige Schutzziel angepasst. Weltweit schätzen Kunden das komplette Servicepaket beginnend bei der Vor-Ort Analyse, Beratung, Planung, Fertigung, Montage & Inbetriebnahme, Support, Instandhaltung und Wartung.

Die Produkte aus dem Hause Rosenbauer, die speziell in der Recyclingindustrie eingesetzt werden, wie der Werfer RM35 inkl. IR-System und Funkfernbedienung sowie die POLY SL100 im stationären Einsatz sind auf der FeuerTRUTZ zu sehen. **Halle 10.1, Stand 420**

### Armacell - Hochflexible Brandabschottungen

Flexibel, sicher und energieeffizient: Mit der Brandschutzbarriere Armaflex Protect können nahezu alle gebäudetechnischen Leitungsarten ohne weitere Zusatzmaßnahmen abgeschottet werden und einen Feuerwiderstand von 90 Min. erreichen. Armaflex Protect lässt sich genauso einfach wie alle Armaflex-Produkte verarbeiten und wird einfach mit der weiterführenden Armaflex-Dämmung verklebt. Gleichzeitig gewährleistet das Produkt eine effektive thermische Dämmung und sicheren Tauwasserschutz. Jetzt sind auch Anwendungen im Schiffsbau möglich: Armaflex Protect ist für den Einsatz in A-60 klassifizierten Deck- und Schottkonstruktionen zugelassen.



*Armaflex Protect: hochflexible Brandschutzbarriere für nahezu alle gebäudetechnischen Leitungsarten*

**Bild:** Armacell GmbH

Weiteres Highlight auf dem Armacell Messestand: Armaflex Ultima, der erste hochflexible technische Dämmstoff mit einer äußerst geringen Rauchdichte (B/BL-s1, d0). Im Brandfall ist es für eingeschlossene Menschen lebensentscheidend, Rettungswege schnell zu finden, was nur bei geringer Rauchentwicklung möglich ist. Standard Elastomerprodukte erreichen im europäischen Brandtest zwar eine gute Brandklassifizierung – die Mehrzahl der Premiumprodukte wird als „B“, also „schwerentflammbar“ eingestuft, sie neigen jedoch zu einer relativ hohen Rauchentwicklung. Armaflex Ultima weist eine 10mal geringere Rauchdichte auf und liefert einen wesentlichen Beitrag zum brandschutztechnischen Sicherheitsniveau von Gebäuden. **Halle 10.1, Stand 607**

Advanced Firefighting Technology GmbH

## Revolutionäre Wassernebel-Technologie

Eine vielversprechende Idee. Eine zuverlässige Lösung. AFT hat die beiden natürlichsten Elemente erfolgreich in seinen Produkten vereint: Wasser und Luft. Diese revolutionäre Wassernebel-Technologie übertrifft konventionelle



Bild: AFT

Feuerlöschgeräte in ihrer Leistung und Umweltverträglichkeit. Heute haben wir uns zu einem führenden Unternehmen in der Entwicklung und Anwendung von innovativer Wassernebel- und CAFS- Technologie im Niederdruckbereich entwickelt. Unsere Lösch- Systeme wurden weltweit vorgestellt und stießen auf sehr großes Interesse und internationaler Befürwortung.

AFT hat seine F&E- und Produktionsanlage in Deutschland sowie regionale Büros in Japan, Singapur, Indien und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Unser Netzwerk aus Mitarbeitern und Vertriebshändlern unterstützt weltweit den wachsenden Bedarf an professionellen Feuerlöschprodukten und -dienstleistungen.

**Forschung & Entwicklung:** Die Technologie entstand in Zusammenarbeit mit einem namhaften Luft- und Raumfahrtinstitut, welches sich auf die Optimierung von Zwei-Phasen-Strömungen spezialisiert hat. AFT entwickelte eine Spezialdüse und eine Mischkammer erfolgreich weiter, die eine sehr feine Zerstäubung des Wassernebels garantiert. Die so entstehenden Tröpfchen schaffen eine vergrößerte Fläche im Vergleich zu einem gewöhnlichen Wasserstrahl (fast 50 Mal größer). Dies führt zu einer raschen Abkühlung, welche auf einer starken Hitzeabsorption zurückzuführen ist. AFT Technologien sind auf Konformität mit den internationalen Standards und Leistungsparametern getestet und jedes unserer Produkte ist durch eine Vielzahl von Patenten geschützt.

**Halle 10.0, Stand 624**

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute  
über **PRODUKTNEUHEITEN**  
**VON MORGEN**

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“  
informieren Sie schon vor  
Messebeginn über die **neuesten**  
**Entwicklungen, Neuheiten &**  
**Trends der Branche.**

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“  
ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel  
sowie immer und **überall abrufbar.**

FOLLOW  
ME



Hannover Messe 2017 | VdS-BrandSchutzTage 2017  
it-sa 2017 | PMRExpO 2017 | A+A 2017 |  
security essen 2018 | PERIMETER PROTECTION 2018